

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 03.07.2015

Wird auf eine Evaluation der Clearing-Einrichtung Implerstraße für psychisch kranke, wohnungslose Frauen und Männer verzichtet?

Anfrage

Am 01.10.2014 hat die Vollversammlung des Stadtrates entschieden, das Notquartier in der Implerstraße als Clearing-Einrichtung neu zu konzipieren. Künftig sollen dort innerhalb des Notquartiers auch psychisch kranken, wohnungslosen Frauen und Männern Betten zur Verfügung gestellt werden.

Die Studie "Seelische Erkrankungsrate in den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe im Großraum München" kommt zum Ergebnis, dass viele wohnungslose Menschen unter multiplen psychischen Problemen leiden. Die Erfahrung zeigt, dass die Schnittstelle Wohnungslosenhilfe und Psychiatrie auch eine große Herausforderung für das Personal der Wohnungslosenhilfe darstellt. Folgerichtig hat der Stadtrat beschlossen, die Neukonzeption der Clearing-Einrichtung evaluieren zu lassen. Auch um der im Vorfeld der Umstrukturierung geäußerten großen Bedenken zu diesem Projekt Rechnung zu tragen. Die Beschlussvorlage zur Finanzierung der wissenschaftlichen Begleituntersuchung wurde, wie aus einem Schreiben der "Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und Oberbayern" an die Fraktionen im Stadtrat zu entnehmen ist, von der Tagesordnung des Sozialausschusses vom 18.06.2015 abgesetzt.

Wir fragen daher:

1) Wird dem Stadtratsbeschluss vom 01.10.2014 Rechnung getragen und die im Grundsatz bereits beschlossene wissenschaftliche Begleituntersuchung der Neukonzeption der Clearing-Einrichtung Implerstraße für psychisch kranke, wohnungslose Frauen und Männer in Auftrag gegeben?

- falls Ja: wann werden die dafür erforderlichen Mittel zur Finanzierung beantragt?
- falls Nein: Mit welcher (fachlichen) Begründung wird auf diese wissenschaftliche Begleituntersuchung verzichtet?.

Initiative:
Gülseren Demirel
Jutta Koller
Oswald Utz
Sabine Nallinger
Mitglieder des Stadtrates